

# LETS go!

Landesweite Kontrollinfrastruktur

Hausmesse des WBO

23. Februar 2018

**1**

**Begrüßung + Einführung**

**2**

**Baden-Württemberg-Tarif**

**3**

**Vertrieb von E-Tickets**

**4**

**LETS go! – Nachrüstung**

**5**

**Neu- und Ersatzbeschaffung**

1

**Begrüßung + Einführung**

2

**Baden-Württemberg-Tarif**

3

**Vertrieb von E-Tickets**

4

**LETS go! – Nachrüstung**

5

**Neu- und Ersatzbeschaffung**

- **Kerstin Sander-Zuck**  
Referentin ÖPNV & Verbände  
WBO Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer e.V.
- **Peter Dittus**  
Ausbaustrategie und Grundsatzangelegenheiten ÖPNV  
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- **Klaus Schäfer**  
Inhaber  
DIKS Consult

## Lizenzierungsverfahren und „LETS go!“

**Zwei Projekte: strikt zu trennen ...**

Lizenzierungs-  
verfahren

„LETS go!“

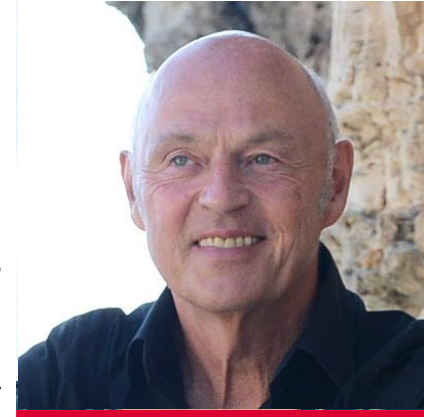
## Lizenzierungsverfahren und „LETS go!“ ... und doch verbunden



- **10:15 Uhr**            **Begrüßung**
- **10:30 – 10:45 Uhr**  
Einführung zum Baden-Württemberg Tarif  
Klaus Schäfer (DIKS Consult)
- **10:45 – 14:00 Uhr**  
Zeit für den Besuch der Hausmesse
- **14:00 – 14:30 Uhr**  
Förderrichtlinie und weiteres Vorgehens  
Klaus Schäfer (DIKS Consult)
- **14:30 – 14:45 Uhr**  
Weiteres Vorgehen aus der Sicht des WBO  
Dr. iur. Witgar Weber (WBO)



**Volker König**  
DIKS Consult



**Hans-Andreas Hoffmann**  
IT für den ÖPNV



**Klaus Schäfer**  
DIKS Consult



**David Egloff**  
Egloff Engineering  
Consulting Coaching



1

Begrüßung + Einführung

2

Baden-Württemberg-Tarif

3

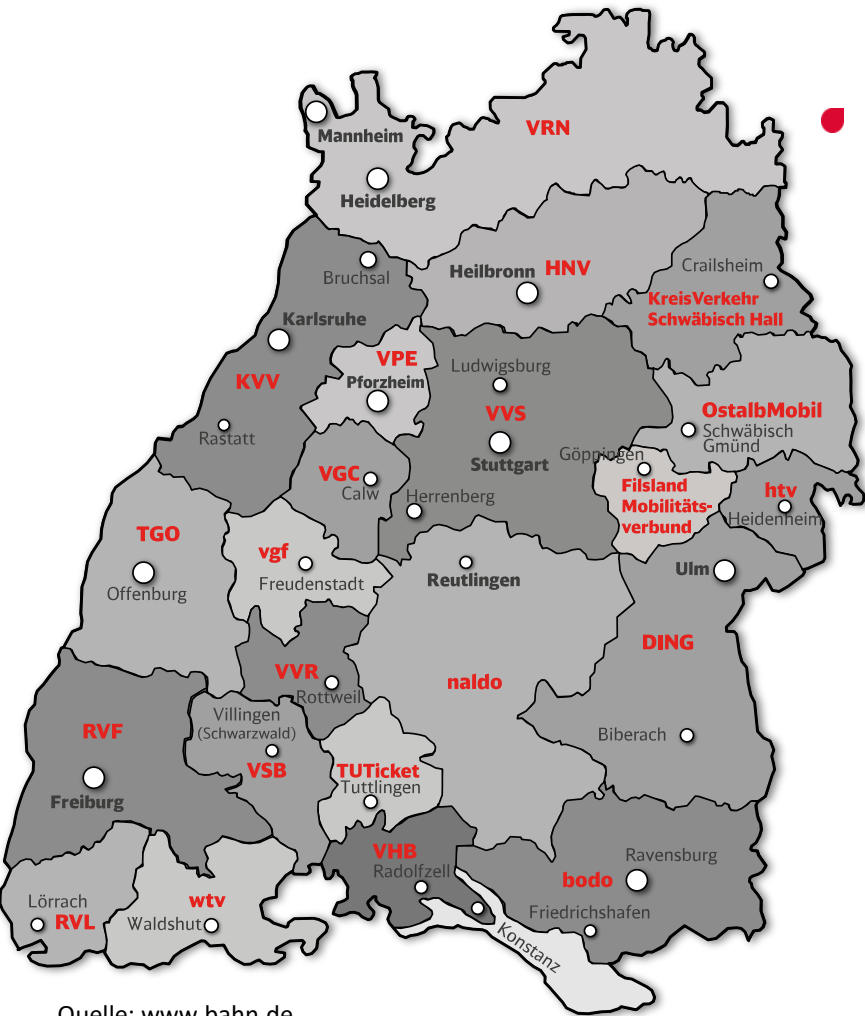
Vertrieb von E-Tickets

4

LETS go! – Nachrüstung

5

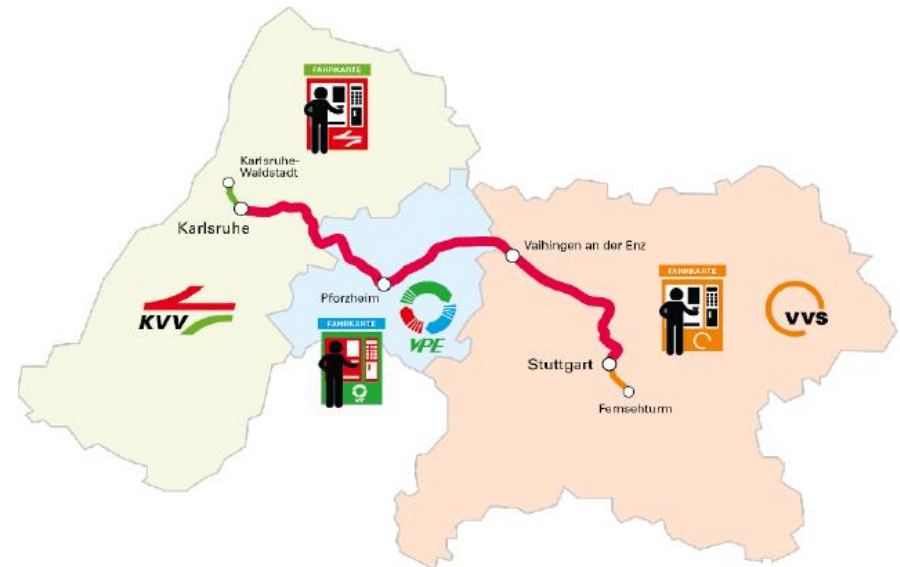
Neu- und Ersatzbeschaffung



Quelle: www.bahn.de

● **Heute:**  
 22 Tarif- und Verkehrsverbände

● **Ab Dez. 2018 zusätzlich:**  
 Verbundübergreifend fahren  
 mit nur einem Fahrschein



## Stufe 1

### Einführung des Baden-Württemberg-Tarifs (Dez. 2018)

- Verbundgrenzen überschreitenden SPNV-Verbindungen
- Einzelfahrausweise und Gruppenfahrkarten
- Integrierte Anschlussmobilität im ÖSPV an Zielorten

## Stufe 2

### Geplante Weiterentwicklung (geplant für 2021)

- Entwicklung zu einem SPNV/ÖSPV-Tarif für alle Verbundgrenzen überschreitenden Relationen im Land Baden-Württemberg
- Zusätzlich Zeitfahrausweise
- Integrierte Anschlussmobilität im ÖSPV an Start und Ziel

- 1 Begrüßung + Einführung
- 2 Baden-Württemberg-Tarif
- 3 **Vertrieb von E-Tickets**
- 4 LETS go! – Nachrüstung
- 5 Neu- und Ersatzbeschaffung

## Ausbauvariante 2b

- Elektronischer Fahrschein als Chipkarte
- Elektronischer Fahrschein auf NFC-Mobiltelefon
- Statische Berechtigung (2D-Barcode) auf Mobiltelefon
- Statische Berechtigung (2D-Barcode) auf Papier

## Ausbauvariante 3

- IN-OUT mit Chipkarte
- IN-OUT mit NFC-Mobiltelefon
- IN-OUT mit Mobiltelefon

**Öffnungsklausel für weitere / zukünftig Ausbauvarianten**



## Grundsatz

**Barcodetickets werden für alle Relationen im BW-Tarif verkauft.**

### **Regionale Begrenzung für die Ausbauvariante 2b bei**

- Elektronischer Fahrschein als Chipkarte
- Elektronischer Fahrschein auf NFC-Mobiltelefon

**Verkauft werden nur Relationen, in denen in der Start- und in der Zieltarifzone Chipkarten kontrollierbar sind.**

### **Regionale Begrenzung für die Ausbauvariante 3 bei**

- IN-OUT mit Chipkarte
- IN-OUT mit NFC-Mobiltelefon

**Verkauft werden nur Relationen zwischen aneinandergrenzenden Verkehrsverbänden, die für Verkehre innerhalb der Verkehrsverbände IN-OUT mit Chipkarte und/oder NFC-Mobiltelefon anbieten.**

1

Begrüßung + Einführung

2

Baden-Württemberg-Tarif

3

Vertrieb von E-Tickets

4

**LETS go! – Nachrüstung**

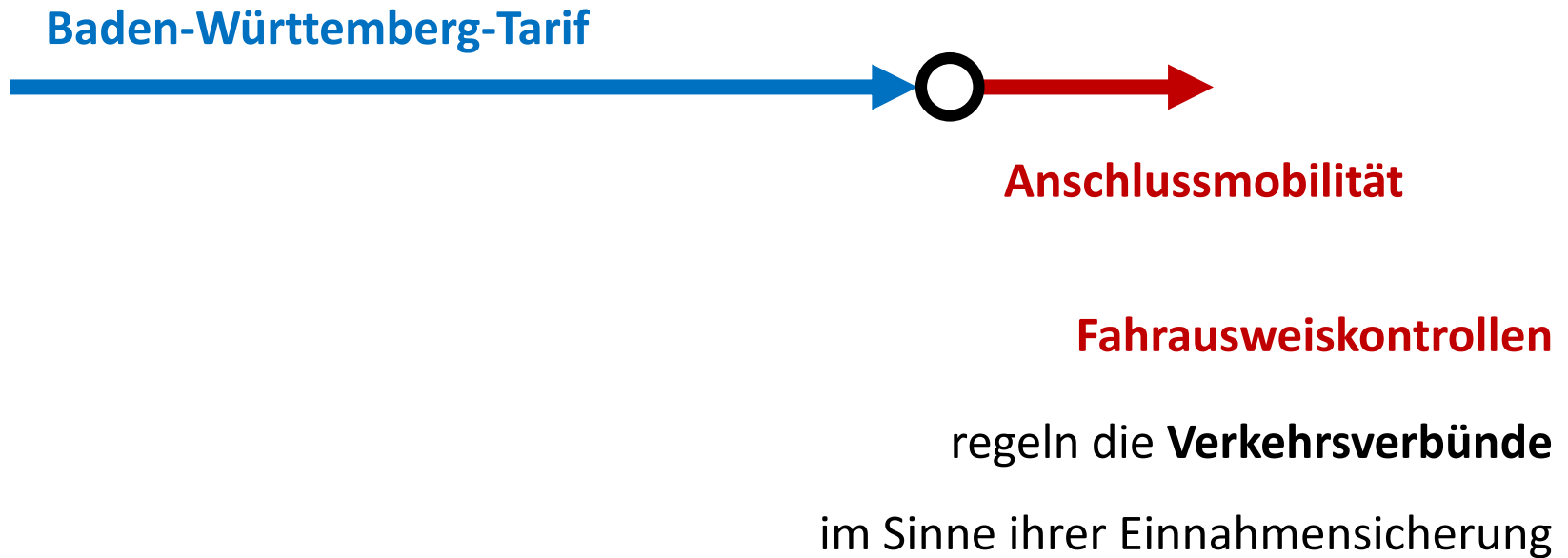
5

Neu- und Ersatzbeschaffung

## Fahrausweiskontrollen

regeln die **Verkehrsverträge SPNV**

und die Förderbescheide für **Regiobuslinien**





## Aufnahme Bestandssysteme

- Abfrage über die Verkehrsverbünde
- Erfassung in Datenbank
- Aufklärung und Plausibilisierung
- Ermittlung der Ansprechpartner der Verkehrsunternehmen

## Nachrüstung von Bestandssystemen

(Software und Hardware, Hintergrundsysteme, Schnittstellen)

- Fahrscheindrucker (FSD) bis zu 5.050 Stk.
- Mobile Kontrollgeräte (MKG) bis zu 363 Stk.
- Einstiegs-Kontroll-Systeme (EKS) bis zu 960 Stk.
- Prüf-Handys

**Bleiben  
ca. 3.000  
Stück**

## Beurteilung Nachrüstung von Bestandssystemen

- Technische Machbarkeit
- Wirtschaftliche Bewertung
  - Kosten Nachrüstung vs. Neubeschaffung
  - Restnutzungszeit des Gerätes
- Zukunftssicherheit

**Wer entscheidet?**  
**Der Eigentümer!**

**(i.d.R. Verkehrsunternehmen oder –verbund)**

## **Technisches Konzept E-Ticket im BW-Tarif**

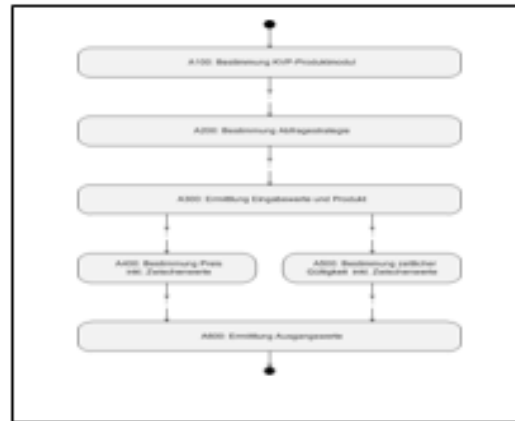
- Anlage zum Vertriebskonzept
- Tarif- und Vertriebsdatenschnittstellen [Anlage 1]
- **Technische Anforderungen E-Ticket**
  - **Teil 1: Vertrieb** [Anlage 3.1]
  - **Teil 2: Kontrolle** [Anlage 3.2]
- **TLV-EFS** [Anlage 3.3]
- Verabschiedet vom vorläufigen Tarifausschuss

## **Verbindliche Vorgabe**

- Technische Spezifikationen der VDV Kernapplikation (VDV KA)

## Welche Festlegungen sind notwendig?

### Fachfunktionen



### Verarbeitungsalgorithmik

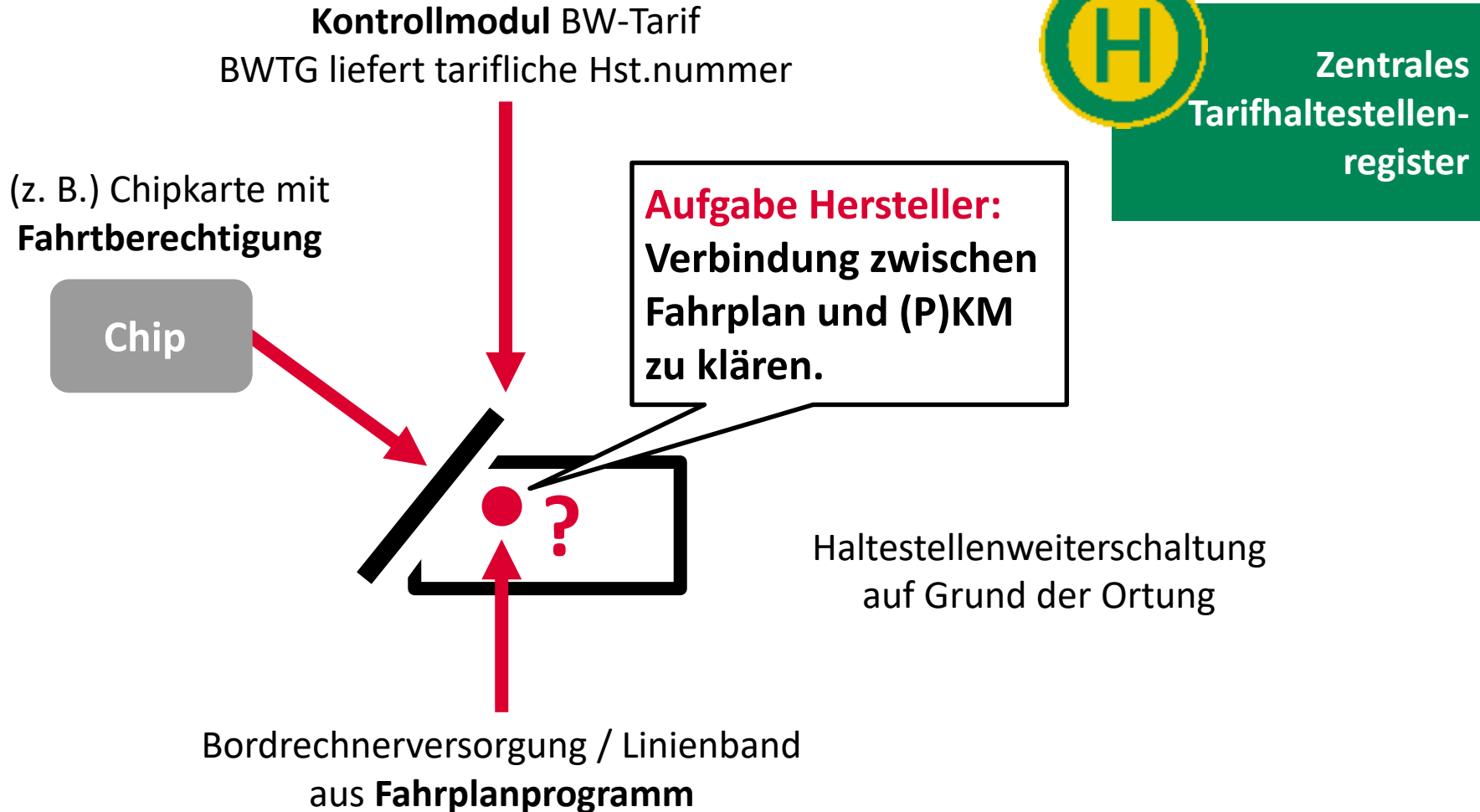
### Fachdatenmodell



```

    <xsl:template name="Indexzugriff">
    <xsl:param name="index">
    <xsl:variable name="nextP" select="floor($index + 1)">
    <xsl:param name="liste" select="$tarifpunkt">
    <xsl:value-of select="$liste[$indexP]node()">
    </xsl:template>
    
```

### Tarif-Modul (XML-Schema)



## Abgrenzung BW-Tarif / Verbundtarif

- Angeschlossene Verkehrsverbünde nutzen bei der VIP-BW (ggf.) zusätzliche Funktionen
- Strategie für die gleichzeitige Nutzung von E-Tickets im BW-Tarif und einem oder mehreren Verbundtarifen individuell zu klären

## Entscheidungsgrundlage

- ZVM steht mit Grundfunktionen zur Verfügung
- Bedarf (und heutige Nutzung) von Zusatzfunktionen prüfen

## HINWEIS

- **Das weitere Vorgehen ist in Abstimmung**

## Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)

- 3. Vergabe von Aufträgen
- 3.2 Verpflichtungen des Zuwendungsempfängers als Auftraggeber gemäß dem vierten Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) bleiben unberührt.

## Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

- Teil 4 Vergabe von öffentlichen Aufträgen  
Abschnitt 1 Grundsätze, Definitionen und Anwendungsbereich  
(1) Öffentliche Aufträge und Konzessionen werden im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren vergeben.

## FAZIT

- **Vergaberecht ist zwingend anzuwenden**



1

Begrüßung + Einführung

2

Baden-Württemberg-Tarif

3

Vertrieb von E-Tickets

4

LETS go! – Nachrüstung

5

Neu- und Ersatzbeschaffung



## Fortsetzung um 14:00 Uhr:

- Neu- und Ersatzbeschaffung
- Pflicht zur Ausschreibung
- Förderrichtlinie LETS go!
- Weiteres Vorgehen

**Viel Spaß mit den Ausstellern!**

# PAUSE